

Verantwortlich für Inhalte und Durchführung:

Wenn Sie Fragen zu den Schulungen haben, stehe ich Ihnen zur Verfügung:

Michael Rentsch

Tel.: (0345) 514-1686

E-Mail: Michael.Rentsch@lvwa.sachsen-anhalt.de

Impressum

Herausgeber:

Landesverwaltungsamt
Integrationsamt Sachsen-Anhalt
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle

Druckerei: Druckerei Franke

Auflage: 1000

Stand: Juli 2019

www.lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/integrationsamt/

Inhaltsverzeichnis

1.	ALLGEMEINE HINWEISE.....	3
2.	SCHULUNGSORTE / KOSTEN.....	6
3.	JAHRES – KURZÜBERSICHT	7
4.	TÄTIGKEITSFELDER UND AUFGABEN DER SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG.....	8
4.1.	GRUNKURS „SICH FIT MACHEN FÜR DIE PRAXIS“.....	8
4.2.	AUFBAUKURS „MITWIRKEN BEI PERSONALENTSCHEIDUNGEN“.....	9
5.	GESPRÄCHS- UND VERHANDLUNGSFÜHRUNG	10
5.1.	GRUNDLAGEN DER KOMMUNIKATION	10
5.2.	MIT MENSCHENKENNTNIS PROZESSE DES UMGANGS MIT ANDEREN PERSONEN ZWECKMÄßIG GESTALTEN.....	11
5.3.	ZWECKMÄßIGES VERHALTEN IM KONFLIKT / BURNOUT- UND MOBBINGGEFAHREN REDUZIEREN.....	12
5.4.	RESILIENZ – „DIE EIGENE WIDERSTANDSKRAFT STÄRKEN, UM BURNOUT ZU VERHINDERN“	13
5.5.	KONFLIKTVERMITTLUNG AM ARBEITSPLATZ - MEDIATION MODUL 1	14
5.6.	KONFLIKTVERMITTLUNG AM ARBEITSPLATZ - MEDIATION MODUL 2	15
5.7.	DER ALLTAG DER BERATUNGSTÄTIGKEIT	16
5.8.	(GRUNDSEMINAR) SOUVERÄNER UMGANG MIT VERÄNDERUNGEN.....	17
5.9.	(AUFBAUSEMINAR) SOUVERÄNER UMGANG MIT VERÄNDERUNGEN.....	18
5.10.	(GRUNDSEMINAR) STRESSPRÄVENTION UND -BEWÄLTIGUNG: MÖGLICHKEITEN DER INDIVIDUELLEN STRESSREGULIERUNG IM ALLTAG.....	19
5.11.	(AUFBAUSEMINAR) STRESSPRÄVENTION UND -BEWÄLTIGUNG: MÖGLICHKEITEN DER INDIVIDUELLEN STRESSREGULIERUNG IM ALLTAG.....	21
6.	AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS	23
6.1.	ANERKENNUNGSVERFAHREN NACH SGB IX.....	23
6.2.	BEM – BETRIEBLICHES EINGLIEDERUNGSMANAGEMENT.....	24
6.3.	ARBEITSRECHT UND DER BESONDERE KÜNDIGUNGSSCHUTZ FÜR SCHWERBEHINDERTE ARBEITNEHMER.....	25
6.4.	AUS DER PRAXIS DER SOZIALGERICHTSBARKEIT.....	26
6.5.	RENTE UND SCHWERBEHINDERUNG	27
6.6.	PLANUNG, VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG DER SBV-VERSAMMLUNG / ERSTELLEN UND VORTRAGEN TÄTIGKEITSBERICHT	28
6.7.	GESUND ALTERN – AUCH AM ARBEITSPLATZ; PRAKTISCHE HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN.....	29
6.8.	MEINE GESUNDHEIT ALS SBV, BR/PR IN DER ZUSAMMENARBEIT MIT DER LEITUNG	30
6.9.	AUFGABEN / STRUKTUR DES INTEGRATIONSFACHDIENSTES.....	31
7.	PSYCHISCHE UND SEELISCHE EINSCHRÄNKUNGEN	32
7.1.	SEELISCHE BEHINDERUNG IM ARBEITSLEBEN – ERKENNENS- UND HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN.....	32
7.2.	SUCHTPROBLEME AM ARBEITSPLATZ - PROBLEME VON MENSCHEN IN BESONDEREN PSYCHOSOZIALEN LEBENSLAGEN .	33
7.3.	DEPRESSIONEN UND ANGSTSTÖRUNGEN.....	34
7.4.	SOZIALE UND SEELISCHE GRUNDBEDÜRFNISSE AM ARBEITSPLATZ.....	35

1. Allgemeine Hinweise

Rechtliche Grundlagen:

Die Schulungsveranstaltungen werden nach dem § 185 Abs. 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX) – durchgeführt. Die Schulungen vermitteln und vertiefen Kenntnisse, die für die Arbeit als Aufgabenträger nach dem SGB IX notwendig sind.

Freistellung:

§ 179 Abs. 4 SGB IX sieht die Freistellung der Vertrauenspersonen für die Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen vor.

Nach § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 46 Abs. 6 BPersVG können auch Betriebs- bzw. Personalratsmitglieder für die Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen freigestellt werden.

Kosten / Rechnungslegung:

Der Arbeitgeber trägt die Kosten der Unterkunft und Verpflegung sowie die Fahrtkosten gemäß § 179 Abs. 8 SGB IX in Verbindung mit den jeweils gültigen Regelungen zur Reisekostenvergütung. Das Integrationsamt übernimmt die Sachkosten (Informationsmaterial, Referentenhonorar, Raummiete, ...). Eine Teilnehmergebühr wird nicht erhoben.

Bei einer Anmeldung zu mehrtägigen Veranstaltungen **muss** je Veranstaltung der Übernachtungswunsch (Ja/Nein) angegeben werden. Fehlt die Angabe, wird ein Übernachtungswunsch als „Ja“ verbindlich angenommen. Bei Übernachtungswunsch wird für Sie vom Integrationsamt eine Übernachtung im Einzelzimmer reserviert. Kosten für Übernachtung und/oder Verpflegung sind durch die jeweiligen Schulungsorte vorgegeben. Sie sind spätestens am Abreisetag durch den Teilnehmer zu begleichen.

Die Rechnungslegung erfolgt durch die Schulungsorte. Der Rechnungsbetrag wird gegenüber dem Schulungsort fällig, nicht gegenüber dem Landesverwaltungsamt – Integrationsamt.

Folgende Möglichkeiten stehen zum Begleichen des Rechnungsbetrages zur Verfügung:

- Der Teilnehmer bezahlt bar, mit EC-Karte oder mit Kreditkarte beim Auschecken am Schulungsort.
- Dem Schulungsort liegt bis spätestens zum Abreisetag eine Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers für den Teilnehmer schriftlich vor. Auf Grundlage der vorliegenden Kostenübernahmeerklärung erstellt der Schulungsort die Rechnung und verschickt die Rechnung an die in der Erklärung angegebene Anschrift.

Anmeldung:

Nachdem Sie die Arbeitsbefreiung und Übernahme der Kosten mit Ihrem Arbeitgeber geklärt haben, können Sie sich anmelden. Benutzen Sie zur Anmeldung das „Anmeldeformular – 2020“ unter <http://www.lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/integrationsamt/service/> . Eine Anmeldung kann auch mit dem beiliegenden „Anmeldeformular – 2020“ erfolgen. Füllen Sie bitte alle relevanten Felder aus.

Anmeldeschluss ist 4 Wochen vor Schulungsbeginn. Einen wöchentlich aktuellen Anmeldestand können Sie unter der o.g. Internetadresse einsehen.

Eine Anmeldung ist für jede Schulung erforderlich. Nach Eingang derselben im Integrationsamt erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung, die jedoch noch keine Teilnahmezusage ist. Zur Teilnahme ist eine verbindliche Einladung des Teilnehmers vom Integrationsamt in Schriftform erforderlich.

Beachten Sie bitte die Hinweise unter „Kosten / Rechnungslegung“. Anmeldungen/Reservierungen erfolgen in der Reihenfolge des Eingangs im Integrationsamt.

Verbindliche Einladung:

Etwa 3 bis 4 Wochen vor Schulungsbeginn erhalten Sie eine schriftliche verbindliche Einladung.

Sollten Schulungen bereits belegt sein, werden Sie schriftlich informiert.

Rücktritt / Abmeldung:

Teilen Sie dem Integrationsamt umgehend mit, wenn Sie von Ihrer Anmeldung zurücktreten, auch nach einer verbindlichen schriftlichen Einladung. Damit kann das Integrationsamt ggf. Plätze nachbesetzen.

Bei nicht rechtzeitigem Rücktritt von Veranstaltungen ohne Benennung eines Ersatzteilnehmers können Ausfallgebühren in Höhe der sich aus der Anmeldung bzw. Einladung ergebenden Kosten in Rechnung gestellt werden.

Vorbehalt:

Das Integrationsamt behält sich das Recht vor, wegen mangelnder Beteiligung oder nicht vorhersehbarer organisatorischer Schwierigkeiten eine Schulung kurzfristig abzusagen. Sie werden in solchen Fällen umgehend informiert.

Veranstaltungsdauer:

Mehrtägige Veranstaltungen

1. Tag 10:00 – 18:00 Uhr

2. Tag 09:00 – 18:00 Uhr

3. Tag 09:00 – 14:00 Uhr

Tagesveranstaltungen

09:00 – 15:00 Uhr / 17:00 Uhr

Hinweis Speicherung der Anmeldedaten:

Die mit dem Anmeldeformular erhobenen Daten werden elektronisch erfasst und gespeichert. Die elektronische Speicherung dient der Erstellung von Teilnehmerlisten, Anmeldebestätigungen, Einladungen und Teilnahmebestätigungen.

Sofern sich der Teilnehmer in den darauffolgenden 5 Jahren nicht wieder an einer Schulung anmeldet, werden die gespeicherten Daten automatisch gelöscht.

2. Schulungsorte / Kosten

Lubast „Heidehotel“:

Anschrift: An der Bundesstraße Nr.1, 06901 Kemberg / OT Lubast
Tel.: (034921) 72-0
E- Mail: info@heidehotel-lubast.de
Homepage: www.heidehotel-lubast.de

3 – tägige Schulungen	P1 = 229,50 €	P2 = 92,50 €
2 – tägige Schulungen	P1 = 135,50 €	P2 = 62,00 €

Halberstadt „K6 Seminarhotel am Sportzentrum“:

Anschrift: Kirschallee 6, 38820 Halberstadt
Tel.: (03941) 575-8
E- Mail: info@k6-seminarhotel.de
Homepage: www.k6-seminarhotel.de

3 – tägige Schulungen	P1 = 229,00 €	P2 = 90,00 €
2 – tägige Schulungen	P1 = 132,50 €	P2 = 72,50 €
1 – tägige Schulungen	*****	P2 = 23,00 €

Halle „H + Hotel“:

Anschrift: Hansaplatz 1, 06188 Halle – Peißen
Tel.: (0345) 5647-0
E- Mail: halle@h-hotels.com
Homepage: www.h-hotels.com

3 – tägige Schulungen	P1 = 284,00 €	P2 = 98,00 €
2 – tägige Schulungen	P1 = 161,00 €	P2 = 68,00 €
1 – tägige Schulungen	*****	P2 = 32,00 €

Erläuterungen:

- P1: Übernachtung und Vollverpflegung
- P2: ohne Übernachtung, Frühstück, Abendessen

Kursangebot zum Schwerbehindertenrecht 2020

3. Jahres – Kurzübersicht

Schulungstermine 2020				
Seminar-Kennung	Termin		Ort	Thema
	von	bis		
GK 10 01/2020	03.02.2020	05.02.2020	Halle	Grundkurs "Sich fit machen für die Praxis"
IV 10 01/2020	25.02.2020		Halle	Anerkennungsverfahren nach SGB IX
IV 12 01/2020	26.02.2020		Halle	Aufgaben / Struktur IFD
TS 50 01/2020	27.02.2020		Halle	Soziale und seelische Grundbedürfnisse am Arbeitsplatz
AK 20 01/2020	02.03.2020	03.03.2020	Halle	Aufbaukurs "Mitwirken bei Personalentscheidungen"
SK 82a01/2020	04.03.2020	05.03.2020	Halle	(Grundseminar) Souveräner Umgang mit Veränderungen
SK 40 01/2020	09.03.2020	11.03.2020	Halberstadt	Mit Menschenkenntnis Prozesse des Umgangs mit anderen Personen zweckmäßig gestalten
GK 10 02/2020	16.03.2020	18.03.2020	Halberstadt	Grundkurs "Sich fit machen für die Praxis"
SK 62 01/2020	23.03.2020	25.03.2020	Halle	Suchtprobleme am Arbeitsplatz - Probleme von Menschen in besonderen psychosozialen Lebenslagen
IV 10 02/2020	20.04.2020		Halle	Anerkennungsverfahren nach SGB IX
IV 50 01/2020	21.04.2020		Halle	Depressionen und Angststörungen
IV 25 01/2020	22.04.2020		Halle	Rente und Schwerbehinderung
SK 34 01/2020	27.04.2020	29.04.2020	Lubast	Konfliktvermittlung am Arbeitsplatz - Mediation Modul 1
AK 20 02/2020	04.05.2020	05.05.2020	Halberstadt	Aufbaukurs "Mitwirken bei Personalentscheidungen"
SK 47 01/2020	06.05.2020	07.05.2020	Lubast	Grundlagen der Kommunikation
IV 20 01/2020	11.05.2020		Halle	Aus der Praxis der Sozialgerichtsbarkeit
IV 21 01/2020	12.05.2020		Halle	Arbeitsrecht und der besondere Kündigungsschutz für schwerbehinderte Arbeitnehmer
IV 40 01/2020	13.05.2020		Halle	BEM - Das Betriebliche Eingliederungsmanagement
SK 31 01/2020	08.06.2020	10.06.2020	Halberstadt	Der Alltag der Beratungstätigkeit
SK 46 01/2020	15.06.2020	16.06.2020	Lubast	Resilienz - "Die eigene Widerstandskraft stärken, um Burnout zu verhindern"
SK 84 01/2020	17.06.2020	18.06.2020	Lubast	Planung, Vorbereitung und Durchführung der SBV-Versammlung/ Erstellen und Vortragen Tätigkeitsbericht
GK 10 03/2020	07.09.2020	09.09.2020	Lubast	Grundkurs "Sich fit machen für die Praxis"
SK 35 01/2020	14.09.2020	16.09.2020	Lubast	Konfliktvermittlung am Arbeitsplatz - Mediation Modul 2
SK 77 01/2020	21.09.2020	22.09.2020	Halberstadt	Meine Gesundheit als SBV, BR/PR in der Zusammenarbeit mit der Leitung
SK 82b01/2020	23.09.2020		Halberstadt	(Aufbauseminar) Souveräner Umgang mit Veränderungen
SK 42 01/2020	28.09.2020	30.09.2020	Lubast	Zweckmäßiges Verhalten im Konflikt / Burnout- und Mobbinggefahren reduzieren
AK 20 03/2020	05.10.2020	06.10.2020	Lubast	Aufbaukurs "Mitwirken bei Personalentscheidungen"
SK 83a01/2020	07.10.2020	08.10.2020	Lubast	(Grundseminar) Stressprävention und -bewältigung: Möglichkeiten der individuellen Stressregulierung im Alltag
SK 51 01/2020	12.10.2020	14.10.2020	Halle	Seelische Behinderung im Arbeitsleben - Erkennens und Handlungsmöglichkeiten
SK 76 01/2020	02.11.2020	03.11.2020	Halberstadt	Gesund Altern - auch am Arbeitsplatz; Praktische Handlungsempfehlungen
SK 83b01/2020	04.11.2020		Halberstadt	(Aufbauseminar) zur Stressprävention und -bewältigung: Möglichkeiten der individuellen Stressregulierung im Alltag

4. Tätigkeitsfelder und Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung

4.1. Grundkurs „Sich fit machen für die Praxis“

Referent/-in	Sachbearbeiter/-in des Integrationsamtes
Zielgruppe	Erstmalig gewählte Vertrauenspersonen und Stellvertreter/-innen der SBV
Inhalte und Ziele	<p>Tätigkeitsfelder der Vertrauenspersonen und deren Stellvertreter sind:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Sich etablieren und organisieren2. Den sbM beraten3. Gespräche mit dem Arbeitgeber4. Mitwirken bei Personalentscheidungen5. Umgang mit schwierigen Situationen <ul style="list-style-type: none">• Aufgaben, Rechte und Pflichten der SBV• Rechtliche Grundlagen und Vermittlung von Grundkenntnissen• Interessen schwerbehinderter Menschen in Betrieben und Dienststellen in Zusammenarbeit mit Arbeitgebervertretern und Betriebs- bzw. Personalräten vertreten• Grundkenntnisse zum Kündigungsschutz
max. Teilnehmerzahl	16
Bemerkung	Siehe „Allgemeine Hinweise“ und „Schulungsorte/Kosten“

Termine	Schulungsort	Kennung
03.02. – 05.02.2020	Halle	GK 10 01/2020
16.03. – 18.03.2020	Halberstadt	GK 10 02/2020
07.09. – 09.09.2020	Lubast	GK 10 03/2020

4.2. Aufbaukurs „Mitwirken bei Personalentscheidungen“

Referent/-in	Sachbearbeiter/-in des Integrationsamtes	
Zielgruppe	Vertrauenspersonen und Stellvertreter/-innen der SBV Betriebs- und Personalräte Inklusionsbeauftragte (Voraussetzung: Teilnahme am Grundkurs)	
Inhalte und Ziele	Folgende Themen sind u.a. im Aufbaukurs enthalten: <ol style="list-style-type: none">1. Mitwirkung der SBV bei Beschäftigungsverhältnissen schwerbehinderter Menschen: Einstellung, Beendigung und Veränderung2. Der besondere Kündigungsschutz3. „Werkstatt“ SBV <ul style="list-style-type: none">• Vertiefen des Tätigkeitsfeldes „Mitwirken bei Personalentscheidungen“ aus dem Grundkurs• Erweiterung des Wissens zu Kündigungsschutzverfahren mit Praxishinweisen• Üben von Stellungnahmen in Kündigungsschutzverfahren• Prävention / Eingliederungsmanagement• Begleitende Hilfe im Arbeitsleben	
max. Teilnehmerzahl	16	
Bemerkung	Siehe „Allgemeine Hinweise“ und „Schulungsorte/Kosten“	
Termine	Schulungsort	Kennung
02.03. – 03.03.2020	Halle	AK 20 01/2020
04.05. – 05.05.2020	Halberstadt	AK 20 02/2020
05.10. – 06.10.2020	Lubast	AK 20 03/2020

5. Gesprächs- und Verhandlungsführung

5.1. Grundlagen der Kommunikation

Referent/-in	Herr Dr. Gunter Illing	
Zielgruppe	Vertrauenspersonen und Stellvertreter/-innen der SBV Betriebs-/Personalräte Inklusionsbeauftragte in der Behindertenarbeit tätige Personen	
Inhalte und Ziele	<p>Mit der Schulung werden die Schwerbehindertenvertreter dabei unterstützt, ihre persönliche Kommunikationsfähigkeit weiter auszubauen, bewusster und damit zweckmäßiger zu gestalten. Persönliche Ziele werden damit leichter erreichbar und die Beziehung zum Gesprächspartner kann positiv gestaltet werden. Damit wachsen eigene Selbstsicherheit und Zufriedenheit.</p> <ul style="list-style-type: none">• Was Kommunikation ist und bewirkt• Womit Wirkung erzielt wird• Verbale und nonverbale Kommunikation• Das Sender – Empfänger – Modell• Grundlegende Gesetze der Kommunikation• Kommunikationshürden überwinden• Die „Theorie vom Streicheln“• Die Technik des aktiven Zuhörens kennen lernen	
max. Teilnehmerzahl	16	
Bemerkung	Siehe „Allgemeine Hinweise“ und „Schulungsorte/Kosten“	
Termine	Schulungsort	Kennung
06.05. – 07.05.2020	Lubast	SK 47 01/2020

5.2. Mit Menschenkenntnis Prozesse des Umgangs mit anderen Personen zweckmäßig gestalten

Referent/-in	Herr Dr. Gunter Illing	
Zielgruppe	Vertrauenspersonen und Stellvertreter/-innen der SBV Betriebs-/Personalräte Inklusionsbeauftragte in der Behindertenarbeit tätige Personen	
Inhalte und Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Basis für erfolgreichen Umgang mit anderen Menschen ist soziale Kompetenz und emotionale Intelligenz• Die Bedeutung von Persönlichkeitstheorien für die praktische Arbeit• Klassifikation psychischer Störungen• Das Modell der Temperamente und sich ableitende Verhaltensmuster• Die Rolle von Gefühlen und des Unterbewusstseins• Das Freud'sche Persönlichkeitsmodell und sich daraus ergebende Konsequenzen• Die Persönlichkeitsstruktur nach Eric Berne• Innere Verhaltensantriebe und ihre „Macht“• Grundlegendes zur Transaktionsanalyse	
max. Teilnehmerzahl	16	
Bemerkung	Siehe „Allgemeine Hinweise“ und „Schulungsorte/Kosten“	
Termine	Schulungsort	Kennung
09.03. – 11.03.2020	Halberstadt	SK 40 01/2020

5.3. Zweckmäßiges Verhalten im Konflikt / Burnout- und Mobbinggefahren reduzieren

Referent/-in	Herr Dr. Gunter Illing	
Zielgruppe	Vertrauenspersonen und Stellvertreter/-innen der SBV Betriebs-/Personalräte Inklusionsbeauftragte in der Behindertenarbeit tätige Personen	
Inhalte und Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Systematik zwischenmenschlicher Spannungen• Konfliktursachen und Konfliktbedingungen• Konflikt und Kommunikation• Kommunikationshürden• Was eine Situation überhaupt erst zum Konflikt werden lässt und was mit den Beteiligten geschieht• Stufen der Konflikteskalation• Konflikt und Mobbing• Konflikt und Burnout-Gefahren• Was tun, wenn ein Konflikt da ist• Konfliktprävention	
max. Teilnehmerzahl	16	
Bemerkung	Siehe „Allgemeine Hinweise“ und „Schulungsorte/Kosten“	
Termine	Schulungsort	Kennung
28.09. – 30.09.2020	Lubast	SK 42 01/2020

5.4. Resilienz – „Die eigene Widerstandskraft stärken, um Burnout zu verhindern“

Referent/-in	Herr Dr. Gunter Illing	
Zielgruppe	Vertrauenspersonen und Stellvertreter/-innen der SBV Betriebs-/Personalräte Inklusionsbeauftragte in der Behindertenarbeit tätige Personen	
Inhalte und Ziele	<p>Für alle, auch für Schwerbehindertenvertreter, steigen Anforderungen vor allem durch schneller werdende Veränderungsprozesse, auch durch menschliche Verhaltensweisen und unzweckmäßige Kommunikation.</p> <p>Da kommt es darauf an, sich den negativen Folgen durch den damit verbundenen Stress nicht auszuliefern, sondern seine eigene innere Widerstandskraft zu stärken.</p> <p>Wichtig dafür ist:</p> <ul style="list-style-type: none">• zu wissen, was passiert,• sein eigenes Konstrukt zu kennen (Antreiber, Einstellungen, Wirkungsschwerpunkte von Stress),• Glaubenssätze und ihre Bedeutung,• Säulen der Identität,• Work-Life-Balance,• Die Big-Five des eigenen Lebens,• Veränderungen annehmen und als Chance für sich selbst entdecken – mit Ängsten bewusst umgehen lernen,• Schritte der Resilienz-Förderung beginnen.	
max. Teilnehmerzahl	16	
Bemerkung	Siehe „Allgemeine Hinweise“ und „Schulungsorte/Kosten“	
Termine	Schulungsort	Kennung
15.06. – 16.06.2020	Lubast	SK 46 01/2020

5.5. Konfliktvermittlung am Arbeitsplatz - Mediation Modul 1

Referent/-in	Frau Dr. Regina Gleichmann	
Zielgruppe	Vertrauenspersonen und Stellvertreter/-innen der SBV Betriebs-/Personalräte Inklusionsbeauftragte in der Behindertenarbeit tätige Personen	
Inhalte und Ziele	<p>Der Kurs vermittelt Verfahren, Methoden und Techniken der Konfliktvermittlung, der Schlichtung und der Gesprächs- und Verhandlungsführung in Arbeitskonflikten. Die Teilnehmer vertiefen ihre Erfahrungen in der Konfliktbearbeitung, der Moderation von Konfliktgesprächen und der Verhandlungsführung zwischen Konfliktpartnern. Sie erweisen sich durch ihr Verhalten in der Konfliktintervention als Vermittler, Vertrauensperson, Ansprechpartner und Moderatoren.</p> <ul style="list-style-type: none">• Mediation in der Behörde / im Unternehmen als Bestandteil und prozessübergreifende Maßnahme der konstruktiven Konfliktbearbeitung und der Entwicklung einer positiven Streitkultur• Mediation als Vermittlung zwischen Parteien und Interessenpositionen nach Prinzipien, Regeln und Methoden• Mediation als Wahrung der zwischenmenschlichen Beziehungen und der Konfliktbearbeitung im geschützten Rahmen• Grundannahmen und Grenzen des Mediationsverfahrens	
max. Teilnehmerzahl	16	
Bemerkung	Siehe „Allgemeine Hinweise“ und „Schulungsorte/Kosten“	
Termine	Schulungsort	Kennung
27.04. – 29.04.2020	Lubast	SK 34 01/2020

5.6. Konfliktvermittlung am Arbeitsplatz - Mediation Modul 2

Referent/-in	Frau Dr. Regina Gleichmann	
Zielgruppe	Vertrauenspersonen und Stellvertreter/-innen der SBV Betriebs-/Personalräte Inklusionsbeauftragte in der Behindertenarbeit tätige Personen	
Inhalte und Ziele	<p>In jedem Modul werden Lerninhalte an konkreten Konfliktfällen vermittelt. Zwischen jedem Modul liegt eine Phase des Lernens und Erprobens am Arbeitsplatz nach einer schriftlichen Handlungsorientierung für jeden Teilnehmer und mit beratender Begleitung.</p> <ul style="list-style-type: none">• Verschiedene Techniken der Gesprächsführung und Verhaltensinteraktionen – Definieren, Diskutieren, Fragen, Zuhören, u.a. (Berne, Harris, Gordon)• Geschlechtsspezifische Interaktionsmuster, verschiedene Stile und Meta-Mitteilungen• Perspektivenwechsel in Sichtweisen und Wahrnehmungen• Schritte des Vermittlungsgesprächs	
max. Teilnehmerzahl	16	
Bemerkung	Siehe „Allgemeine Hinweise“ und „Schulungsorte/Kosten“	
Termine	Schulungsort	Kennung
14.09. – 16.09.2020	Lubast	SK 35 01/2020

5.7. Der Alltag der Beratungstätigkeit

Referent/-in	Frau Dr. Regina Gleichmann	
Zielgruppe	Vertrauenspersonen und Stellvertreter/-innen der SBV Betriebs-/Personalräte Inklusionsbeauftragte in der Behindertenarbeit tätige Personen	
Inhalte und Ziele	<p>Die Teilnehmenden lernen ihre Rolle und ihre Ziele als Schwerbehindertenvertrauensperson im Zusammenhang mit ihrer Aufgabe, der konstruktiven Beratung schwerbehinderter Menschen, genauer zu definieren und zu reflektieren. Sie erwerben Kenntnisse über den Beratungsprozess, den Beratungsverlauf und die Methoden und Techniken der Gesprächsführung.</p> <ul style="list-style-type: none">• Gute Beratung ist Hilfe zur Selbsthilfe• Der Beratungsprozess• Vorbereitung und Rahmenbedingungen des Beratungsgesprächs• Die Phasen der Beratung – das Modell des „Gesprächstrichters“• Methoden der Gesprächsführung zur Qualifizierung der Beratung	
max. Teilnehmerzahl	16	
Bemerkung	Siehe „Allgemeine Hinweise“ und „Schulungsorte/Kosten“	
Termine	Schulungsort	Kennung
08.06. – 10.06.2020	Halberstadt	SK 31 01/2020

5.8. (Grundseminar) Souveräner Umgang mit Veränderungen

Referent/-in	Frau Astrid Heimendahl
Zielgruppe	Vertrauenspersonen und Stellvertreter/-innen der SBV Betriebs-/Personalräte Inklusionsbeauftragte in der Behindertenarbeit tätige Personen
Inhalte und Ziele	<p>Tiefgreifende Veränderungsprozesse in Organisationen stellen an Mitarbeiter hohe Anforderungen. Häufig wandeln sich Strukturen und Aufgaben einerseits und Führungskräfte und Kollegen andererseits. Die zunehmend komplexeren Arbeitsweisen und Erwartungen an Kompetenz und Flexibilität lösen zusätzlich oft Unsicherheit, Ängste und Widerstände aus. In diesem Seminar reflektieren die Teilnehmer ihre Haltung zu Veränderung und erarbeiten neue Wege für den zukünftigen Umgang mit Veränderungen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Das Wesen von Veränderung: Bedeutung, Merkmale und Dynamiken von Veränderungsprozessen• Individuelle Standortbestimmung zu Haltung, Betroffenheit und bisherigen Erfahrungen mit Veränderungen• Die eigene Bewertung von Veränderung• Übungen zum Umgang mit Veränderungen unter Berücksichtigung der individuellen Erfahrungen
max. Teilnehmerzahl	16
Bemerkung	Siehe „Allgemeine Hinweise“ und „Schulungsorte/Kosten“

Termine	Schulungsort	Kennung
04.03. – 05.03.2020	Halle	SK 82a01/2020

Mit dieser Anmeldung ist sogleich eine Folgeanmeldung zum anschließenden Aufbauseminar zu diesem Thema verbunden und gesichert, d.h., jeder Teilnehmer wird automatisch zum Aufbauseminar (SK 82b01/2020) eingeladen am 23.09.2020 in Halberstadt

5.9. (Aufbauseminar) Souveräner Umgang mit Veränderungen

Referent/-in	Frau Astrid Heimendahl	
Zielgruppe	Vertrauenspersonen und Stellvertreter/-innen der SBV Betriebs-/Personalräte Inklusionsbeauftragte in der Behindertenarbeit tätige Personen	
Inhalte und Ziele	<p>Der Umgang mit Veränderung kann als lebenslanger Lernweg verstanden werden. Jede weitere Erfahrung macht uns sicherer und erhöht unser inneres Wachstum. In diesem Aufbau-Seminar geht es um einen Erfahrungsaustausch zum Umgang mit Veränderungen. Wie gut ist der Umgang gelungen, was war schwierig und was hat sich bewährt? Wo tauchten welche Widerstände auf? Welche Bedürfnisse und welchen Bedarf gibt es, um zukünftig noch besser Veränderungsprozesse zu gestalten?</p> <ul style="list-style-type: none">• Individuelle „Standortbestimmung“: Reflektion und Austausch zum Umgang mit Veränderungen• Umgang mit starken Gefühlen in Veränderungsprozessen: Angst, Wut und Trauer• Die Rolle von Selbst- und Fremdbestimmung• Vorbereitung auf neue zukünftige Herausforderungen	
max. Teilnehmerzahl	16	
Bemerkung	Siehe „Allgemeine Hinweise“ und „Schulungsorte/Kosten“	
Termine	Schulungsort	Kennung
23.09.2020	Halberstadt	SK 82b01/2020

Voraussetzung für die Teilnahme am Aufbauseminar ist die Teilnahme am Grundseminar vom 04.-05.03.2020 in Halle.

5.10. (Grundseminar) Stressprävention und -bewältigung: Möglichkeiten der individuellen Stressregulierung im Alltag

Referent/-in	Frau Astrid Heimendahl	
Zielgruppe	Vertrauenspersonen und Stellvertreter/-innen der SBV Betriebs-/Personalräte Inklusionsbeauftragte in der Behindertenarbeit tätige Personen	
Inhalte und Ziele	<p>Stress ist immer eine subjektive Erfahrung und deshalb ist es wichtig, einen eigenen Weg zu finden, mit dem alltäglichen Stress umgehen und sich regenerieren zu können. Noch besser und wirksamer ist es, wenn die Stressregulierung dabei auch noch Freude macht, sie überall und unkompliziert umsetzbar ist und wenn die Wirkung nachhaltig einsetzt. In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden verschiedenste Möglichkeiten kennen, Stress zu begegnen und ihn auszubalancieren. Es geht darum, entsprechend der eigenen Veranlagungen und Neigungen einen für sich ureigenen Weg zu finden, mit Alltagsstress zukünftig umzugehen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Einführung: Bedeutung, Mechanismus und Anzeichen von Stress• Stress als subjektive Wahrnehmung: Eine Standortbestimmung• Die eigenen Stressmarker, -auslöser und Stressreaktionen identifizieren• Balance zwischen Aktivität und Entspannung: Erkenntnisse und Übungen• Mentaler Stress und seine Auswirkungen• Transfer in den Alltag: Individuelle Umsetzungsmöglichkeiten	
max. Teilnehmerzahl	16	
Bemerkung	Siehe „Allgemeine Hinweise“ und „Schulungsorte/Kosten“	
Termine	Schulungsort	Kennung
07.10. – 08.10.2020	Lubast	SK 83a01/2020

Mit dieser Anmeldung ist sogleich eine Folgeanmeldung zum anschließenden Aufbauseminar zu diesem Thema verbunden und gesichert, d.h., jeder Teilnehmer wird automatisch zum Aufbauseminar (SK 83b01/2020) eingeladen am 04.11.2020 in Halberstadt

5.11. (Aufbauseminar) Stressprävention und -bewältigung: Möglichkeiten der individuellen Stressregulierung im Alltag

Referent/-in	Frau Astrid Heimendahl	
Zielgruppe	Vertrauenspersonen und Stellvertreter/-innen der SBV Betriebs-/Personalräte Inklusionsbeauftragte in der Behindertenarbeit tätige Personen	
Inhalte und Ziele	<p>Maßnahmen und Übungen für die individuelle Stressregulierung müssen regelmäßig praktiziert werden, um eine nachhaltige Wirkung zu erzielen. Nach einem angemessenen Zeitraum ist es wichtig die Erfahrungen auszutauschen, und deren Wirkung auf den Prüfstand zu stellen und ggf. bessere noch wirksamere Wege zu finden, bis ein gutes und alltagstaugliches Konzept zur eigenen dauerhaften Stressregulierung im Alltag entsteht. In diesem Aufbauseminar geht es um Erfahrungsaustausch und Vertiefung. Wie praktikabel und nachhaltig waren die verschiedenen Übungen und Techniken zur Stressbewältigung bisher? Wodurch kann ggf. die stressregulierende Wirkung noch intensiviert werden? Es werden neue und vertiefende Übungen zur Stressbewältigung und Entspannung sowie Umgangsweisen erarbeitet.</p> <ul style="list-style-type: none">• Individuelle „Standortbestimmung“: Reflektion und Austausch zur persönlichen Stressregulierung• „Mein Stress, dein Stress, ist der Stress für alle da?“ Wie können wir auf den Stress unserer Mitmenschen reagieren?• Mentaler Stress und seine Auswirkungen: Erkenntnisse und Übungen• Transfer in den Alltag: Individuelle Umsetzungsmöglichkeiten	
max. Teilnehmerzahl	16	
Bemerkung	Siehe „Allgemeine Hinweise“ und „Schulungsorte/Kosten“	
Termine	Schulungsort	Kennung
04.11.2020	Halberstadt	SK 83b01/2020

Voraussetzung für die Teilnahme am Aufbauseminar ist die Teilnahme am Grundseminar vom 07.-08.10.2020 in Lubast.

6. Aus der Praxis für die Praxis

6.1. Anerkennungsverfahren nach SGB IX

Referent/-in	Frau Marion Zeug / Frau Sabine Dullin	
Zielgruppe	Vertrauenspersonen und Stellvertreter/-innen der SBV Betriebs-/Personalräte Inklusionsbeauftragte in der Behindertenarbeit tätige Personen	
Inhalte und Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Anerkennungsverfahren – worauf kommt es an• Ärztliche Befundberichte: Aussagekraft und Beeinflussungsmöglichkeiten• Behinderungsarten und GdB / GdS – Gesamt GdB• Gleichstellung• Rechtsmittel	
max. Teilnehmerzahl	16	
Bemerkung	Siehe „Allgemeine Hinweise“ und „Schulungsorte/Kosten“	
Termine	Schulungsort	Kennung
25.02.2020	Halle	IV 10 01/2020
20.04.2020	Halle	IV 10 02/2020

6.2. BEM – Betriebliches Eingliederungsmanagement

Referent/-in	Herr Thomas Trinks	
Zielgruppe	Mitarbeitervertretungen und Ansprechpartner in den Unternehmen und Dienststellen	
Inhalte und Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Rechtliche Grundlagen• Organisation, Datenschutz, betriebsinterne Kommunikation• Handlungsleitfaden• Leistungen zur Teilhabe (Reha), Antragsverfahren• Praxisbeispiele	
max. Teilnehmerzahl	16	
Bemerkung	Siehe „Allgemeine Hinweise“ und „Schulungsorte/Kosten“	
Termine	Schulungsort	Kennung
13.05.2020	Halle	IV 40 01/2020

6.3. Arbeitsrecht und der besondere Kündigungsschutz für schwerbehinderte Arbeitnehmer

Referent/-in	Herr Mark-Udo Born	
Zielgruppe	Vertrauenspersonen und Stellvertreter/-innen der SBV Betriebs-/Personalräte Inklusionsbeauftragte in der Behindertenarbeit tätige Personen	
Inhalte und Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Aufbau der Arbeitsgerichtsbarkeit, Verfahrensablauf• Arbeitsrechtliche Grundlagen nach dem allgemeinen Kündigungsschutzrecht (z.B. Sozialauswahl, betriebsbedingte Kündigung, Betriebsübergang, Kündigungsschutzklage)• Grenzen zwischen besonderem Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen und allgemeinem Kündigungsschutz• Fallbeispiele aus der Praxis• Diskussion mit Möglichkeiten der Fragestellung	
max. Teilnehmerzahl	16	
Bemerkung	Siehe „Allgemeine Hinweise“ und „Schulungsorte/Kosten“	
Termine	Schulungsort	Kennung
12.05.2020	Halle	IV 21 01/2020

6.4. Aus der Praxis der Sozialgerichtsbarkeit

Referent/-in	Herr Werner Ulrich	
Zielgruppe	Vertrauenspersonen und Stellvertreter/-innen der SBV Betriebs-/Personalräte Inklusionsbeauftragte in der Behindertenarbeit tätige Personen	
Inhalte und Ziele	<p>Wesentliche Voraussetzung für die Beurteilung der Rechtslage im Einzelfall ist zunächst, die geltenden Rechtsvorschriften (Gesetze und Verordnungen) zu kennen. Wichtig ist jedoch auch eine möglichst genaue Kenntnis der Rechtsprechung.</p> <p>In dem Seminar sollen aktuelle Gerichtsentscheidungen besprochen, die Grundlagen der Rechtsanwendung dargestellt, Entwicklungslinien der Rechtsprechung aufgezeigt und Empfehlungen für die Vorgehensweise bei entsprechenden Fallgestaltungen erarbeitet werden.</p>	
max. Teilnehmerzahl	16	
Bemerkung	Siehe „Allgemeine Hinweise“ und „Schulungsorte/Kosten“	
Termine	Schulungsort	Kennung
11.05.2020	Halle	IV 20 01/2020

6.5. Rente und Schwerbehinderung

Referent/-in	Frau Monika Thäle	
Zielgruppe	Vertrauenspersonen und Stellvertreter/-innen der SBV Betriebs-/Personalräte Inklusionsbeauftragte in der Behindertenarbeit tätige Personen	
Inhalte und Ziele	<p>Mit diesem Seminar sollen Sie einen Überblick über die gesetzliche Rentenversicherung unter der Berücksichtigung einer anerkannten Schwerbehinderung erhalten. Folgende Schwerpunkte werden gesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die gesetzliche Rentenversicherung in Deutschland• Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung wegen Alters, wegen verminderter Erwerbsfähigkeit oder wegen Todes• Altersrente für schwerbehinderte Menschen - §236 a Sechstes Buch Sozialgesetzbuch• Rehabilitation und Teilhabe<ul style="list-style-type: none">○ Ausgleich von Nachteilen○ Reha vor Rente○ Perspektiven durch Reha• Hinzuverdienst• Tipps und Hinweise	
max. Teilnehmerzahl	16	
Bemerkung	Siehe „Allgemeine Hinweise“ und „Schulungsorte/Kosten“	
Termine	Schulungsort	Kennung
22.04.2020	Halle	IV 25 01/2020

6.6. Planung, Vorbereitung und Durchführung der SBV-Versammlung / Erstellen und Vortragen Tätigkeitsbericht

Referent/-in	Frau Astrid Heimendahl	
Zielgruppe	Vertrauenspersonen und Stellvertreter/-innen der SBV Betriebs-/Personalräte Inklusionsbeauftragte in der Behindertenarbeit tätige Personen	
Inhalte und Ziele	<p>Nach dem Schwerbehindertengesetz (SGB IX) kann die SBV einmal im Jahr eigenverantwortlich eine Versammlung der schwerbehinderten Kolleginnen und Kollegen in der Arbeitsstelle durchführen. Damit die Versammlung erfolgreich ist und zu einem guten fachlichen Austausch führt, ist es wichtig wertschätzend zu leiten und inspirierend vorzutragen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Planung und Vorbereitung einer jährlichen SB-Versammlung (u.a. Einladung, Tagesordnung)• Rahmenbedingungen und Einsatz von Materialien und Medien• Aufgaben der Leitung (u.a. Diskussionsrunden)• Erstellen und Gliederung des Tätigkeitsberichts• Vortragen des Tätigkeitsberichts• Prozess- und Teilnehmerorientierung (u.a. Einbindung passiver Teilnehmer)• Ergebnissicherung, Ergebnistransfer und Nachbereitung	
max. Teilnehmerzahl	16	
Bemerkung	Siehe „Allgemeine Hinweise“ und „Schulungsorte/Kosten“	
Termine	Schulungsort	Kennung
17.06. – 18.06.2020	Lubast	SK 84 01/2020

6.7. Gesund Altern – auch am Arbeitsplatz; Praktische Handlungsempfehlungen

Referent/-in	Frau Saskia Baumgärtel	
Zielgruppe	Vertrauenspersonen und Stellvertreter/-innen der SBV Betriebs-/Personalräte Inklusionsbeauftragte in der Behindertenarbeit tätige Personen	
Inhalte und Ziele	<p>Innerhalb einer Arbeitswoche verbringen Erwachsene ca. 45% ihrer „aktiven“ Zeit auf der Arbeit. Auch und besonders in dieser Zeit ist es von großer Relevanz, die Arbeitsbedingungen so gesundheitsförderlich wie möglich zu gestalten, um arbeitsbedingten Krankheiten vorzubeugen. Der Fokus auf die eigene Gesundheit sollte bei allen Arbeitenden allgegenwärtig sein. Besonders im Alter ist es wichtig, die eigene Gesundheit auch am Arbeitsplatz nicht aus den Augen zu verlieren. Der Arbeitsplatz sowie das Umfeld sollten möglichst altersentsprechend gestaltet sein, um den steigenden Anforderungen der sich wandelnden Gesellschaft möglichst erfolgreich entgegen treten zu können.</p> <ul style="list-style-type: none">• Genese von Gesundheit und Krankheit• Eigenverantwortung für ein gesundes Altern am Arbeitsplatz und Umgang mit eigenen Ressourcen• Gestaltung einer gesunden Arbeitsumgebung (gesunde Augen, gesunder Rücken etc.)• Krankheitsrisiken am Arbeitsplatz entgegentreten• Prävention und Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz• Vielfältige praktische Handlungsempfehlungen für einen gesunden Arbeitsalltag• Akzeptanz meiner gesundheitlichen Einschränkungen mit fortschreitendem Alter	
max. Teilnehmerzahl	16	
Bemerkung	Siehe „Allgemeine Hinweise“ und „Schulungsorte/Kosten“	
Termine	Schulungsort	Kennung
02.11. – 03.11.2020	Halberstadt	SK 76 01/2020

6.8. Meine Gesundheit als SBV, BR/PR in der Zusammenarbeit mit der Leitung

Referent/-in	Frau Saskia Baumgärtel	
Zielgruppe	Vertrauenspersonen und Stellvertreter/-innen der SBV Betriebs-/Personalräte Inklusionsbeauftragte in der Behindertenarbeit tätige Personen	
Inhalte und Ziele	<p>Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden Handlungskompetenzen im Rahmen der Ausübung der ehrenamtlichen Betriebsratstätigkeit / Personalratstätigkeit zu vermitteln. Gemeint ist der professionelle Umgang mit den sich daraus ergebenden unterschiedlichen Rollen, den damit verbundenen Interessen und daraus ggf. entstehenden Konflikten. Dabei steht die Gesundheit des Betriebsrates / Personalrates bzw. der Schwerbehindertenvertretung bei der Ausübung der Aufgaben in schwierigen Situationen im Blickfeld.</p> <ul style="list-style-type: none">• Rolle(n) als Betriebsrat / Personalrat und Schwerbehindertenvertretung – Möglichkeiten und Grenzen dieser Funktion• Wie schaffe ich es im Rahmen meiner Funktion, meine Gesundheit ausreichend im Blick zu haben?• Handlungssicherheit in schwierigen Gesprächen (z.B. am Praxisbeispiel: Was tun, wenn mein Kollege/ meine Kollegin der Sucht nicht widerstehen kann?)• Abgrenzung / Unterstützungsmöglichkeiten in meiner Rolle am konkreten Beispiel• Welche Lösungsansätze gibt es, damit der Kollege/die Kollegin seinen Arbeitsplatz nicht verlieren muss?	
max. Teilnehmerzahl	16	
Bemerkung	Siehe „Allgemeine Hinweise“ und „Schulungsorte/Kosten“	
Termine	Schulungsort	Kennung
21.09. – 22.09.2020	Halberstadt	SK 77 01/2020

6.9. Aufgaben / Struktur des Integrationsfachdienstes

Referent/-in	Frau Anne-Kathrin Zeitke / Herr Thomas Kiesel	
Zielgruppe	Vertrauenspersonen und Stellvertreter/-innen der SBV Betriebs-/Personalräte Inklusionsbeauftragte in der Behindertenarbeit tätige Personen	
Inhalte und Ziele	<p>Der Integrationsfachdienst (IFD) berät und unterstützt Arbeitgeber, die schwerbehinderte Menschen beschäftigen bzw. beschäftigen wollen, sowie schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben.</p> <ul style="list-style-type: none">• Kontaktaufnahme, -voraussetzungen mit IFD in Sachsen-Anhalt• Allgemeine Aufgaben und Spezialisierungen in den einzelnen IFD• Beratungen, Praktika, Arbeitsplatz – Chancen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt• Finanzielle Fördermöglichkeiten – Beispiele• Zusammenarbeit mit Reha-Trägern und Integrationsamt• Dolmetscher	
max. Teilnehmerzahl	16	
Bemerkung	Siehe „Allgemeine Hinweise“ und „Schulungsorte/Kosten“	
Termine	Schulungsort	Kennung
26.02.2020	Halle	IV 12 01/2020

7. Psychische und seelische Einschränkungen

7.1. Seelische Behinderung im Arbeitsleben – Erkennens- und Handlungsmöglichkeiten

Referent/-in	Herr Dr. Christoph Werner	
Zielgruppe	Vertrauenspersonen und Stellvertreter/-innen der SBV Betriebs-/Personalräte Inklusionsbeauftragte in der Behindertenarbeit tätige Personen	
Inhalte und Ziele	<p>Nicht die psychiatrische Diagnose allein – besonders der konkrete Umgang des Betroffenen mit seiner Störung und seinem Umfeld zeigen Beurteilungs- und Handlungsmöglichkeiten im Bereich seelischer Behinderung auf!</p> <ul style="list-style-type: none">• Diagnosestellung und deren Aussagekraft• Psychiatrische Krankheitsbilder – Erscheinungsformen, Verläufe, Prognosen• Die Behandlung seelischer Erkrankungen – medikamentös, psychotherapeutisch, sozialtherapeutisch• Die behandelnden Berufsgruppen und Einrichtungen• Die Folgen seelischer Erkrankungen im Arbeitsumfeld - die ICF• Möglichkeiten einer behindertengerechten Gestaltung des Arbeitsumfeldes• Der konkrete Umgang mit seelisch behinderten Menschen – insbesondere bei (Erst-) Gesprächen in der Dienststelle oder am Arbeitsplatz• Die Gestaltung von beruflichen Wiedereingliederungen	
max. Teilnehmerzahl	16	
Bemerkung	Siehe „Allgemeine Hinweise“ und „Schulungsorte/Kosten“	
Termine	Schulungsort	Kennung
12.10. – 14.10.2020	Halle	SK 51 01/2020

7.2. Suchtprobleme am Arbeitsplatz - Probleme von Menschen in besonderen psychosozialen Lebenslagen

Referent/-in	Herr Benjamin Ohms	
Zielgruppe	Vertrauenspersonen und Stellvertreter/-innen der SBV Betriebs-/Personalräte Inklusionsbeauftragte in der Behindertenarbeit tätige Personen	
Inhalte und Ziele	<p>Der Alkoholismus ist eine schleichende Erkrankung, die „normal“ beginnt, dann aber der Kontrolle entgleitet. Hilfe durch Vorgesetzte, Kollegen, Betriebs- und Personalräte und Schwerbehindertenvertretungen kann – wenn das Problem frühzeitig erkannt wird – Schlimmeres verhindern. Dazu muss man aber wissen, wie zu helfen ist und die Entstehungsbedingungen der Alkoholabhängigkeit kennen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Was ist Alkoholismus? Wie entsteht Alkoholismus?• Wer ist Alkoholiker? Wie erkenne ich Alkoholranke?• Wo ist Co-Abhängigkeit?• Krankheitsbild und Auswirkungen• Sucht- und Missbrauchsstoffe• Legale und illegale Drogen• Nichtstoffliche Sucht• Konfliktzentrierte Gesprächsführung	
max. Teilnehmerzahl	16	
Bemerkung	Siehe „Allgemeine Hinweise“ und „Schulungsorte/Kosten“	
Termine	Schulungsort	Kennung
23.03. – 25.03.2020	Halle	SK 62 01/2020

7.3. Depressionen und Angststörungen

Referent/-in	Herr Benjamin Ohms	
Zielgruppe	Vertrauenspersonen und Stellvertreter/-innen der SBV Betriebs-/Personalräte Inklusionsbeauftragte in der Behindertenarbeit tätige Personen	
Inhalte und Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Depression eine psychische Störung, Ursachen und Verlauf, Symptome und Formen der Depression• Angst als Besorgnis und unlustbetonte Erregung; körperliche Symptome der Angst• Angststörungen• Beispiele und Hilfeansätze u.a. im Zusammenhang mit Schwerbehinderungen	
max. Teilnehmerzahl	16	
Bemerkung	Siehe „Allgemeine Hinweise“ und „Schulungsorte/Kosten“	
Termine	Schulungsort	Kennung
21.04.2020	Halle	IV 50 01/2020

7.4. Soziale und seelische Grundbedürfnisse am Arbeitsplatz

Referent/-in	Frau Astrid Heimendahl	
Zielgruppe	Vertrauenspersonen und Stellvertreter/-innen der SBV Betriebs-/Personalräte Inklusionsbeauftragte in der Behindertenarbeit tätige Personen	
Inhalte und Ziele	<p>Grundbedürfnisse sind klar definiert und müssen gestillt werden!? Wenn man in der Arbeitswelt forscht, dann stellt man fest, dass das nicht selbstverständlich ist. Jeder kann für sich selbst überprüfen, ob die sozialen und seelischen Grundbedürfnisse am Arbeitsplatz erfüllt werden. Welche sind das und wie wirken sich ungedeckte Bedürfnisse aus? Wir wollen uns die Arbeitswelt diesbezüglich bewusst anschauen und erarbeiten, wie man trotzdem gesund bleibt und gut auf sich aufpassen kann.</p> <ul style="list-style-type: none">• Definition von Gesundheit und Grundbedürfnissen• Die physiologischen Grundbedürfnisse• Die sozialen Grundbedürfnisse• Seelische Grundbedürfnisse• Die Bedeutung von psychischen Erkrankungen in der Arbeitswelt• Anzeichen von psychischer Belastung erkennen• Möglichkeiten der Prävention von psychischen Belastungen	
max. Teilnehmerzahl	16	
Bemerkung	Siehe „Allgemeine Hinweise“ und „Schulungsorte/Kosten“	
Termine	Schulungsort	Kennung
27.02.2020	Halle	TS 50 01/2020

Notizen

Kursangebot zum Schwerbehindertenrecht 2020

Anschrift der Dienststelle
(Firma, Straße, Nr., Plz, Ort):

_____ , den

Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Referat 508 / Integrationsamt
Herrn Rentsch
Ernst-Kamieth-Str. 2
06112 Halle

Anmeldung zu Schulungsmaßnahmen des Integrationsamtes Sachsen-Anhalt 2020

Seminar Teilnehmer (ggf. in Blockschrift ausfüllen):

Herr / Frau	
Tel. (dienstl.)	
E-Mail	

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Schwerbehindertenvertretung (SBV)
<input type="checkbox"/> stellvertretendes Mitglied
<input type="checkbox"/> Sonstige Funktion
<input type="checkbox"/> schwer gehbehindert
<input type="checkbox"/> Ich benötige einen Gebärdendolmetscher | <input type="checkbox"/> Betriebs- / Personalrat
<input type="checkbox"/> Inklusionsbeauftragter
<input type="checkbox"/> Rollstuhlfahrer |
|--|---|

In Absprache mit meinem Arbeitgeber melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an folgenden Seminaren an:

Kennung	vom/am - bis	Übernachtung			
		(bei mehrtägigen Seminaren unbedingt angeben)			
			ja		nein
			ja		nein
			ja		nein
			ja		nein
			ja		nein
			ja		nein
			ja		nein

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Kursangebot zum Schwerbehindertenrecht 2020

Anschrift der Dienststelle
(Firma, Straße, Nr., Plz, Ort):

_____ , den

Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Referat 508 / Integrationsamt
Herrn Rentsch
Ernst-Kamieth-Str. 2
06112 Halle

Anmeldung zu Schulungsmaßnahmen des Integrationsamtes Sachsen-Anhalt 2020

Seminarteilnehmer (ggf. in Blockschrift ausfüllen):

Herr / Frau	
Tel. (dienstl.)	
E-Mail	

<input type="checkbox"/> Schwerbehindertenvertretung (SBV)	<input type="checkbox"/> Betriebs- / Personalrat
<input type="checkbox"/> stellvertretendes Mitglied	<input type="checkbox"/> Inklusionsbeauftragter
<input type="checkbox"/> Sonstige Funktion	
<input type="checkbox"/> schwer gehbehindert	<input type="checkbox"/> Rollstuhlfahrer
<input type="checkbox"/> Ich benötige einen Gebärdendolmetscher	

In Absprache mit meinem Arbeitgeber melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an folgenden Seminaren an:

Kennung	vom/am - bis	Übernachtung			
		<small>(bei mehrtägigen Seminaren unbedingt angeben)</small>			
			ja		nein
			ja		nein
			ja		nein
			ja		nein
			ja		nein
			ja		nein
			ja		nein

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Ansprechpartner im Integrationsamt

Name	Funktion	Telefonnummer E-Mail-Adresse
Leitung		
Dönitz, Anke	Referatsleiterin	(0345) 514 – 1532 Anke.Doenitz@lvwa.sachsen-anhalt.de
Gallus, Thomas	Referent – Halle	(0345) 514 – 3550 Thomas.Gallus@lvwa.sachsen-anhalt.de
Neuhofer, Renate	Referentin – Halle	(0345) 514 – 1687 Renate.Neuhofer@lvwa.sachsen-anhalt.de
Beese, Martina	Referentin – Magdeburg	(0391) 567 – 2380 Martina.Beese@lvwa.sachsen-anhalt.de
Zuständigkeiten im Kündigungsschutz und in der Begleitenden Hilfe		
Bereich Halle (Sachbearbeiter/-in)		
Ackermann, Anne	Burgenlandkreis (Begleitende Hilfe) Nördlicher und Südlicher Saalekreis	(0345) 514 - 3614 Anne.Ackermann@lvwa.sachsen-anhalt.de
Demuth, Ilka	Landkreis Wittenberg Östlicher Saalekreis	(0345) 514 - 1692 Ilka.Demuth@lvwa.sachsen-anhalt.de
Götze, Nicole	HAL PLZ 06108, 06110, 06120, 06122, 06124, 06126	(0345) 514 – 1680 Nicole.Goetze@lvwa.sachsen-anhalt.de
Jacobi, Ronald	HAL PLZ 06112, 06114, 06116, 06118, 06128, 06130, 06132, Stadt Halle, Bahn AG, LVWA, Kindertagesstätten , Klinikum	(0345) 514 – 1667 Ronald.Jacobi@lvwa.sachsen-anhalt.de
Nitzschke, Bettina	Altkreis Merseburg-Querfurt Burgenlandkreis (Kündigungsschutz)	(0345) 514 – 1688 Bettina.Nitzschke@lvwa.sachsen-anhalt.de
Wunderlich, Siegmund	Landkreis Mansfeld-Südharz Westlicher Saalekreis	(0345) 514 – 1695 Siegmund.Wunderlich@lvwa.sachsen-anhalt.de
Bereich Magdeburg (Sachbearbeiter/-in)		
Behrens, Birgit	Stadt Dessau-Roßlau, Altkreis Bitterfeld	(0391) 567 – 2316 Birgit.Behrens@lvwa.sachsen-anhalt.de
Dittmar, Birgit	Uniklinik MD MD PLZ 39106, 39108, 39114, 39124, 39126 EG Zerbst	(0391) 567 – 2341 Birgit.Dittmar@lvwa.sachsen-anhalt.de
Gottschling, Carola	Zentrale Dienste Registrierung	(0391) 567 – 2477 Carola.Gottschling@lvwa.sachsen-anhalt.de
Gramsch, Gabriele	Landkreis Bördekreis	(0391) 567 – 2551 Gabriele.Gramsch@lvwa.sachsen-anhalt.de
Groschopp, Mechthild	MD PLZ 39104, 39110, 39112, 39116, 39118, 39120, 39122, 39128, 39130	(0391) 567 – 2451 Mechthild.Groschopp@lvwa.sachsen-anhalt.de
Kotrba, Michael	Altkreis Wernigerode Landkreis Jerichower Land	(0391) 567 – 2398 Michael.Kotrba@lvwa.sachsen-anhalt.de
Neumann, Nicole	Altmarkkreis Salzwedel	(0391) 567 – 2370 Nicole.Neumann@lvwa.sachsen-anhalt.de
Olma, Beate	Salzlandkreis, Altkreis Köthen	(0391) 567 – 2441 Beate.Olma@lvwa.sachsen-anhalt.de
Olschak, Stephan	Altkreis Halberstadt Altkreis Quedlinburg	(0391) 567 – 2460 Stephan.Olschak@lvwa.sachsen-anhalt.de
Schröder, Doris	Landkreis Stendal	(0391) 567 – 2423 Doris.Schroeder@lvwa.sachsen-anhalt.de
Wiegand, Rüdiger	Techn. Berater Arbeitsplatzförderungen gemäß § 26 SchwbAV	(0391) 567 – 2508 Ruediger.Wiegand@lvwa.sachsen-anhalt.de